

Hilfsaktion Joël Wischnewski

Bericht zum Besuch Joëls Grab

auf dem HERRLIGKOFFER BASECAMP (NANGA PARBAT) 07.-10. Oktober 2015

Nachdem wir vor einigen Monaten 40 von der Familie Wischnewski gespendete kleine Solaranlagen in das Dorf RUPAL am ostwärtigen Fuß des NANGA PARBAT bringen konnten, gelang es uns im Oktober dank der Hilfe unserer pakistanischen Freunde, mit der Familie Wischnewski das Grab des Sohnes und Bruders auf dem HERRLIGKOFFER BASECAMP zu besuchen.



Am 06. Oktober kamen wir in ISLAMABAD an und hatten noch am Nachmittag Gelegenheit, zuerst die Deutsche, dann die Französische Botschaft zu besuchen, in der uns die Botschafterin Martine Dorance empfängt.



Am Morgen des 07. Oktober flogen wir nach GILGIT und trafen dort mit dem Commander Force Command Northern Area zusammen, der die Fahrt weiter nach RATTU und danach das Erreichen des HERRLIGKOFFER BASECAMP ermöglicht und unterstützt hatte.



Mit SUVs erreichten wir zuerst noch recht komfortabel über den KARAKORUM HIGHWAY, dann schon etwas ruppiger über eine schmale oft ausgesetzte Straße nach 2 ½ Stunden den Ort ASTORE, danach nach weiteren 1 ½ Stunden das Dorf TARSHING. Um dann nach 1 Stunde RUPAL zu erreichen, brauchte es vor allem wegen einer 'sehr holprigen' Gletscherüberquerung Jeeps. Für den Aufstieg über 500 Höhenmeter von dort zu Fuß oder auf Pferderücken zum 3.700 m hoch gelegenen HERRLIGKOFFER BASECAMP benötigten wir noch einmal 1 ½ Stunden.



Am Grab erwartete uns Brig (R) Akram Khan der im Oktober 2013 Joëls Bergung und Bestattung organisiert hatte.

Er war zwei Tage vor uns in RUPAL angekommen, hatte das Grab noch einmal hergerichtet und Joëls Namen, Lebensdaten und seinen letzten Gruß

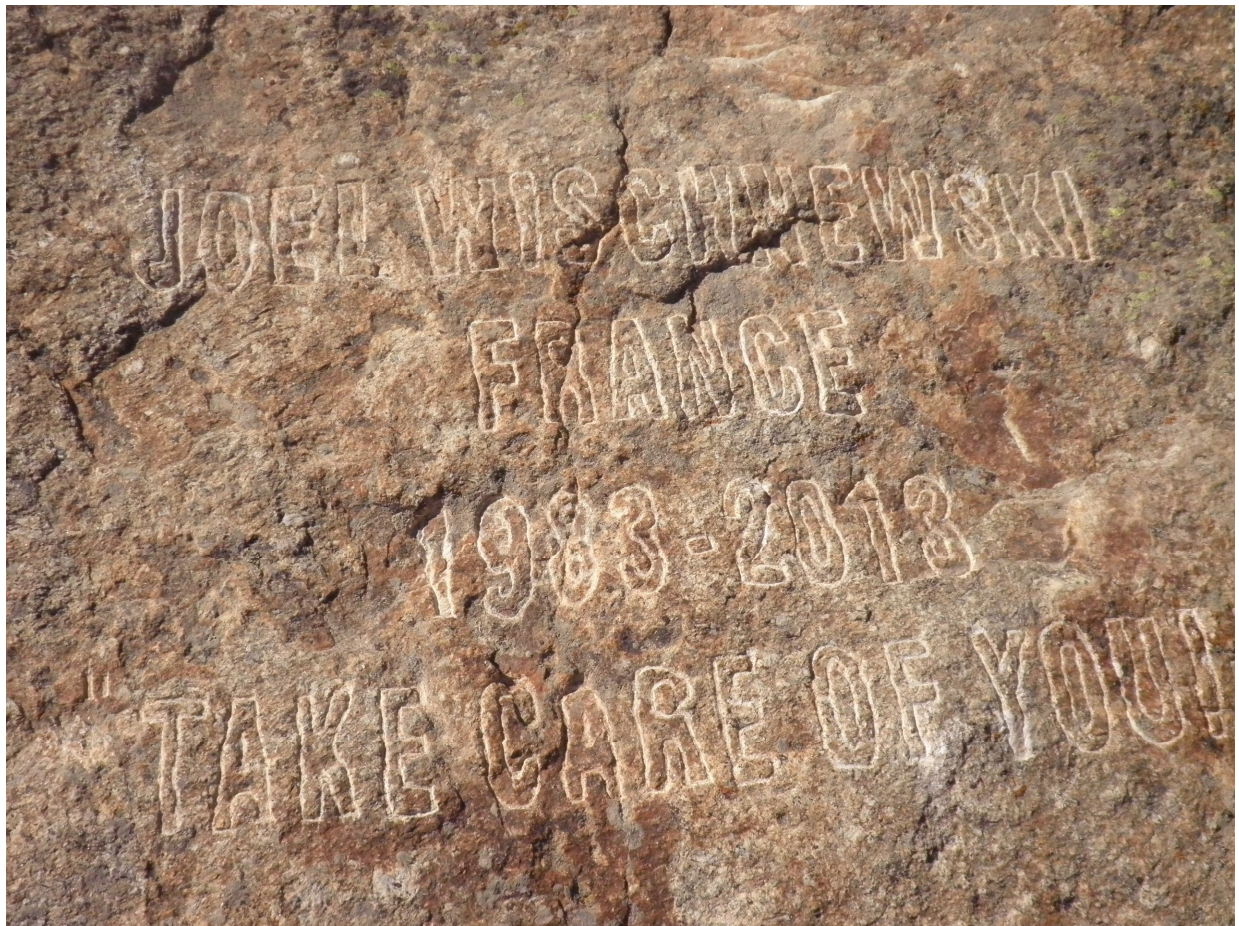
‘TAKE CARE OF YOU!’

in den Felsbrocken am Kopf des Grabes eingemeißelt.



Joël Wischnewskis Grab

auf dem HERRLIGKOFFER BASECAMP vor der RUPALFLANKE des NANGA PARBAT





Wir alle denken, daß Joels Wunsch entsprechend, ein würdiges Grab am Fuß des Berges gefunden wurde, dessen Alleinbesteigung im Winter sein Traum war, der ihm dann aber zum Schicksal wurde.



Wieder zurück in RUPAL, hatte sich dort die Dorfgemeinschaft versammelt, herzhaftes lokale Speisen vorbereitet, um sich für die Spende der 40 Soalaranlagen zu bedanken. Die Familie Wischniewski nahm dann die Gelegenheit wahr, mit den bei der Bergung und Bestattung Beteiligten zu sprechen und ihren Dank auszudrücken.



Schnell sprach sich herum, daß Myriam und Christelle Wischnewski Babynahrung und Süßigkeiten an die Kinder des Dorfes verteilten. Die bunte Kinderschar wuchs zusehends auf. Einige Mädchen griffen scheu nach den hergereichten Süßigkeiten, um schnell wieder wegzulaufen; andere 'hielten Stand' und schauten Myriam mit großen strahlenden Augen danbar an.



Die PAKISTAN ARMY HIGH ALTITUDE SCHOOL in RATTU war unsere Basis für den Besuch Joëls Grab. Offiziere und Männer dieser Eliteeinrichtung haben uns liebevoll und aufmerksam betreut und unseren Aufstieg zum HERRLIGKOFFER BASECAMP so leicht wie möglich gemacht.



Auf dem Rückflug von GILGIT nach RAWALPINDI bat der Pilot die Familie Wischnewski in das Cockpit, damit sie beim Flug über den NANGA PARBAT noch einmal Abschied nehmen konnte.

Nur mit Hilfe von guten Freunden in PAKISTAN,

und der pakistanischen Armee

konnten wir der Familie Wischnewski den Besuch des Grabes ihres Sohnes und Bruders ermöglichen.

Ihnen gilt unser Dank!

Für diese Hilfsaktion wurden keine Spendenmittel eingesetzt., Die Kosten wurden von der Familie Wischnewski und H.J. Gerber übernommen.

PAKISTAN-Hilfe zur Selbsthilfe e.V.

Grüner Kamp 9, 24582 BORDESHOLM, Tel.: 04322 – 584755, Email: pakistan-hilfe@gmx.de

www.pakistan-hilfe.org

Spendenkonto: Bordesholmer Sparkasse – IBAN DE96 2105 1275 0155 0165 38, BIC NOLADE21BOR